

Save
the
date



16.
März
2022

Selbstmanagement und Selbstfürsorge bei chronischen Erkrankungen – Was kann ich für mich tun?

**Digitale Informationsveranstaltung
für Selbsthilfegruppen und Interessierte**

Mittwoch, 16. März 2022 · Beginn 18:00 Uhr

Plattform: Zoom
Universitätsklinikum Würzburg

Die Teilnahme ist über Computer, Handy
und Telefon möglich!



Liebe Selbsthilfegruppen,
liebe Interessierte,

die meisten Menschen verfügen über enorme Fähigkeiten, mit Stress und Krisen umzugehen und Rückschläge mit Hilfe dieser Fähigkeiten zu bewältigen.

Bei chronischen Belastungen kann es sein, dass der Zugang zu diesen persönlichen Ressourcen eingeschränkt ist oder verloren geht. Manchmal geraten in diesem Zuge wichtige Bereiche, die zum Erhalt der körperlichen und mentalen Lebensqualität im Rahmen einer Erkrankung beitragen können, aus dem Blick.

In dem Vortrag sollen Wege aufgezeigt werden, im Kontext von Rückschlägen, Krisen und Krankheit persönliche Ressourcen wieder zu aktivieren, aber auch notwendigen Unterstützungsbedarf zu erkennen. Es werden Anregungen zur Selbstfürsorge und zum Erhalt eines selbstbestimmten Umgangs mit Erkrankungen vermittelt.

Wir laden Sie herzlich zu diesem digitalen Vortrag im Rahmen des „Selbsthilfefreundlichen Krankenhauses“ ein und freuen uns sehr über Ihre Teilnahme.

Herzlichst

Ihr
Steuerkreis-Team Selbsthilfefreundliches Krankenhaus

Susanne Just Dr. Gerhard Schwarzmann Gabriele Nelkenstock

Univ.-Prof. Dr. Imad Maatouk



Univ.-Prof. Dr. med. Imad Maatouk ist Facharzt für Innere Medizin und Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Nach dem Studium der Humanmedizin in Göttingen und Paris absolvierte er von 2007 bis 2016 seine klinische und wissenschaftliche Ausbildung am Universitätsklinikum Heidelberg.

Nach der Ernennung zum Oberarzt 2016 leitete er bis vor kurzem verschiedene Psychotherapiestationen und die Sektion Psychoonkologie an der Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Psychosomatik sowie am Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen in Heidelberg.

Zum November 2021 wechselte er mit Annahme des Rufes auf die Professur für Medizinische Psychosomatik an die Medizinische Klinik und Poliklinik II des Universitätsklinikums Würzburg und übernahm hier die Leitung des Schwerpunktes Psychosomatik, Psychotherapie und Psychoonkologie. Klinisch und wissenschaftlich befasst er sich mit der Entwicklung von Maßnahmen zur Förderung der seelischen Gesundheit und Lebensqualität bei körperlichen Erkrankungen, der Prävention psychischer Erkrankungen am Arbeitsplatz mit Fokus auf das Gesundheitswesen und dem Einsatz neuer, digital gestützter Therapieansätze in der Psychoonkologie. Zentrales Anliegen ist es, dass Patient*innen weiterhin als Menschen im Mittelpunkt einer sich sehr schnell entwickelnden Hochleistungsmedizin stehen und die Psychosomatische Medizin als Teil dieser Hochleistungsmedizin die Begleitung des Einzelnen auf einer wissenschaftlich fundierten Basis weiterentwickelt.

Dabei spielen Empowerment und Stärkung der Selbstwirksamkeit eine tragende Rolle.

Organisatorisches

Teilnahmegebühr

Die Veranstaltung ist kostenlos

Informationen zur Plattform Zoom

An der Veranstaltung kann man über Computer, Handy (Bild und Ton) und Telefon (nur Ton, die Folien sind hier nicht zu sehen) teilnehmen. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie per E-Mail die Zugangsdaten und eine detaillierte Anleitung zur Teilnahme.

Anmeldung

Externe Selbsthilfebeauftragte
des Universitätsklinikums Würzburg,
Gabriele Nelkenstock
Telefon: 0931 880 794 47
E-Mail: selbsthilfe@ukw.de

Anmeldung bitte bis spätestens 11.03.2022

Organisation

Externe Selbsthilfebeauftragte
des Universitätsklinikums Würzburg,
Gabriele Nelkenstock

Veranstalter

Universitätsklinikum Würzburg